

Kiraide Isasete

Lass mich dich hassen

1

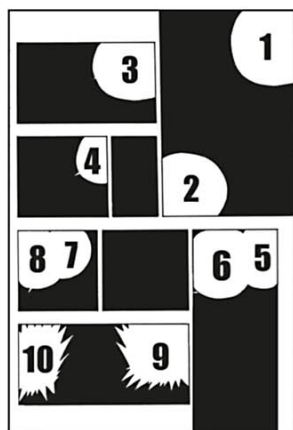
TOKYOPOP®
!

HIJIKI

STOPP!

**Dies ist die letzte Seite des eBooks!
Du willst dir doch nicht den Spaß verderben
und das Ende zuerst lesen, oder?**

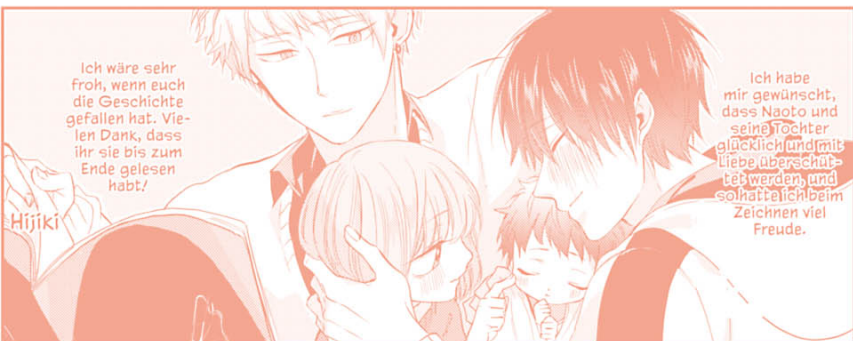
Um die Geschichte unverfälscht und
originalgetreu mitverfolgen zu können,
musst du es wie die Japaner machen und
von rechts nach links lesen.

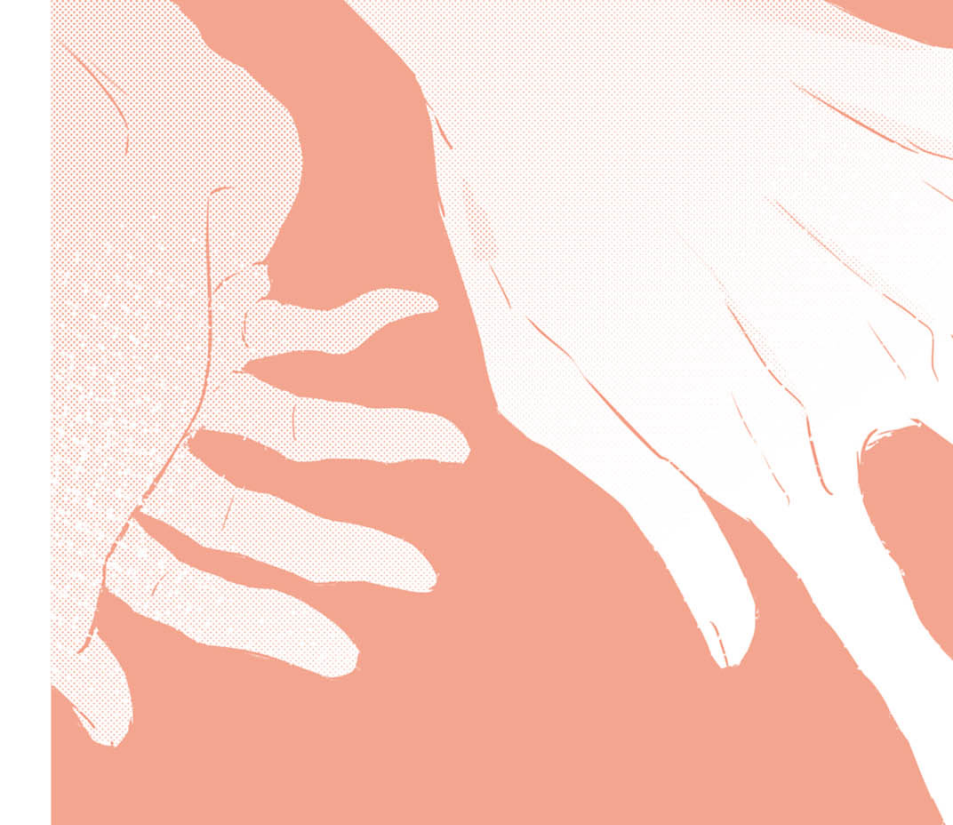


So geht's:

Wenn dies das erste Mal sein sollte, dass du einen digitalen Manga liest, kann dir die Grafik helfen, dich zurechtzufinden: Fang einfach oben rechts an zu lesen und arbeite dich nach unten links vor. Zum Umblättern tippst du den linken Rand im eBook an.

Viel Spaß dabei wünscht dir
TOKYOPOP®!



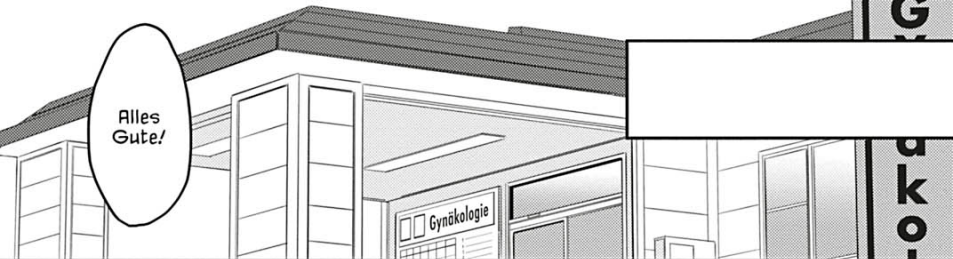


Kiraide Isasete

Lass mich dich hassen

Präsentiert von Hijiki

For it was not into
my ear you whispered,
but into my heart.
It was not my lips you kissed,
but my soul.







SCHNODDER

PAMM

TROPF

TROPF

Naoto
...!

ZWICK

Hyah!

Ah ...
Raah

PAMM

Hazu-
ki!

Nicht!
Das
ist zu
doll ...

Ich
kom-
me!

so
tief!

Mein
süßer
Omega
...

... ganz
allein
für mich
...!

Du bist
so süß!
Ich liebe
dich!

Heiß!

Haah

Das
ist
...

... zu
viel ...

Mach
mir ein
Baby
...!

SPRIZ

SPRIZ
TROPF
TROPF

SPRIZ



Was?

Kalt!

PATT

Hazuki ...

Im Was-
ser kann
ich mich
schlecht
bewegen.

Hng!

PACK

SPLASH

SCHAUDER
SCHAUDER

KNEEEIF

Dann
dringst
du ...
so tief
in mich
ein!

Wieso?

Nicht in
dieser
Stel-
lung!

Nicht ...

Wah ...
Ah ...



Ich will
ein Ba-
by mit
dir!



Das
geht
wirklich
nicht!

Naoto.



Warte mal!
Das geht
doch nicht!
Du bist noch
Student ...!

Es hat dich,
Shizuku und
mich, darum
wird es zwei-
fellos zu einem
guten Kind he-
ranwachsen.

Nicht so
schnell!
Hazu...



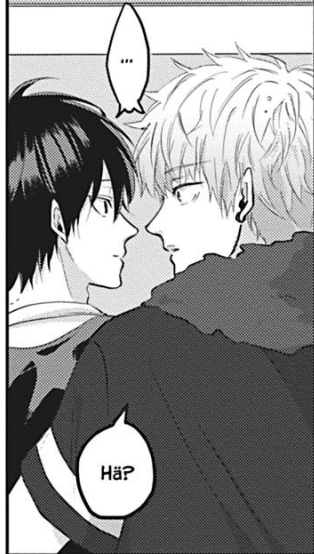
Hä?/
Was sagst
du da ...

... Ha-
zuki?

Ich
will ein
Baby
mit dir,
Naoto!

Es wird
bestimmt
genauso
süß wie
Shizuku/
Schließ-
lich bist
du die
Mama.





Aber weil
sie noch klein
ist und nicht
alles alleine
schaffen
kann ...

... hat sie
mir, einem der
Alphas, die du
so hasst, ver-
traut und auf
meine Hilfe
gezählt.

... um ihre
geliebte
Mama zu beschüt-
zen.

Die
Kleine hat
bestimmt
ihr Bestes
gegeben
...

Entschul-
dige, ich
kann es
wirklich
nicht gut
ausdrü-
cken ...

Sorry,
dass ich
dich an et-
was Unan-
genehmes
erinnern
habe.

In Zukunft
werde ich
euch beide
beschüt-
zen!

Danke,
dass du
dir mich
als Partner
ausgesucht
hast.

Was ich
eben sagen
wollte: Da-
mit, dass
du mich
zum Part-
ner genom-
men hast,
Hazuki ...

... hast
du mir er-
möglichst,
viele für
sie zu tun,
was eine
Mutter
nun mal
so tut.



Ich kann
den Kerlen,
die dir das an-
ge-
tan haben,
nicht verge-
ben.

Sollte
mir niemals
einer von de-
nen zufällig
über den Weg
laufen ...

... kann
ich mich
bestimmt
nicht zu-
rückhalten.

Aber
...

Tut mir leid,
Naoto ... Ich
weiß nicht
recht, was
ich sagen
soll ...



Und schließ-
lich bist
du mir be-
gegnet.

Naoto,
das ist jetzt
nur meine
Vermutung,
aber könn-
te es nicht
sein ...

... weil du
Shizuku
hast, könn-
test du bis
heute durch-
halten ...

... obwohl
du nicht
stark
bist.



... als
sie nicht
ins Aquarium
oder in den Ver-
gnügungspark
wollte, sondern
instinktiv ver-
sucht, ihren
liebsten Omega
von möglichen
Gefahren fern-
zuhalten.

Ich
glaube,
sie hat
sich nicht
nur selbst
zurückge-
nommen
...

... dass
Shizuku
...

... eine
Alpha
ist?



... dachte ich. Schon komisch, oder? Dabei weiß ich nicht mal, wer der Vater ist.

Ich muss das Baby beschützen ...



Omegas haben wohl einfach einen stärkeren Kinderwunsch.



... und nur ich es beschützen kann, überkam mich ein unvergleichliches Gefühl. Ich erinnere mich daran, als wäre es gestern gewesen.

Bei dem Gedanken, dass nur ich, ein Omega, dieses Baby zur Welt bringen ...



Ich wollte nur sagen ... also ... ähm ...

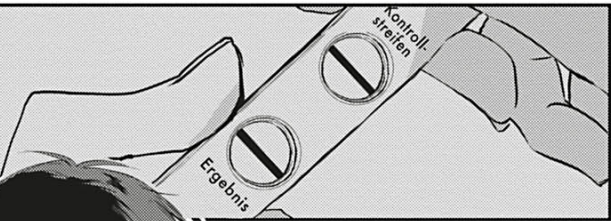
Tu... Tut mir leid, dass ich plötzlich von so etwas anfangen ...



DRÜCK



Dass ich
schwanger
bin, erfuhr
ich dann
...



Kontroll-
streifen
Ergebnis



... drei
Wochen
später.



Am liebsten
hätte ich los-
geschrien und
irgendjeman-
den um Hilfe
gebeten.



Ich hatte
solche
Angst.



Ich bin
ein männ-
licher Omega
und wurde
von Männern
vergewaltigt.
Der Gedanke,
ich könnte
schwanger
sein ...



Ich
konnte
mit nie-
mandem
darüber
reden.

... jagte
mir Angst
ein und ich
schämte
mich.



... dass
ich mir ei-
gentlich die
Pille danach
besorgen
wollte.

Damals
konnte ich
nicht mal
meiner Mut-
ter erzäh-
len ...



... hatte ich
furchtbare
Angst.



Rück



... wollte sich
mein Körper
nicht mehr
rühren.

Ich habe
es nicht
geschafft,
reinzugehen.

Aber als
ich vor
der Praxis
stand ...



... dank
dir, Ha-
zuki ...



Aber ...



Ich bin
keine so
tolle Mut-
ter, wie du
denkst.



Bevor
ich wuss-
te, dass
ich wirklich
schwanger
bin ...



Hazu...

Sie ist
so lieb,
weil sie
eine tolle
Mutter
hat.

Das
liegt da-
ran, dass
sie genau
spürt, wie
sehr du sie
liebst,
Naoto.